

4971/J XXIII. GP

Eingelangt am 12.09.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky
Kolleginnen und Kollegen

an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend Visa-Informationssystem

Die Einführung des europäischen Visa-Informationssystems (VIS) wird in diesem Jahr 14,2 Millionen Euro kosten, nachdem bereits im Vorjahr 16,7 Millionen Euro ausgegeben worden sind. Dies geht aus einer Antwort der deutschen Bundesregierung auf eine Anfrage hervor. Mit dem Visa-Informationssystem können EU-weit alle Behörden Zugang zu den gespeicherten Daten über Visa-Antragsteller, darunter auch biometrische Daten wie Fingerabdrücke erhalten. Nach Angaben der deutschen Bundesregierung gibt es für die nationalen Behörden aber keinen direkten Online-Zugang zu VIS. Der Zugang müsse über zentrale nationale Zugangsstellen erfolgen. 187 deutsche Auslandsvertretungen sollen mit neuer Hard- und Software für VIS ausgerüstet werden. Ab Mai 2009 würden die ersten Fingerabdrucklesegeräte an die Auslandsvertretungen in der Region Nordafrika gebracht, teilte die deutsche Regierung weiter mit. Mit der EU-Kommission sei abgesprochen, dass die weiteren Auslandsvertretungen bis Mitte 2011 an VIS angeschlossen würden. Die künftigen Personalkosten im Zusammenhang mit VIS in den deutschen Auslandsvertretungen beziffert die Bundesregierung auf rund acht Millionen Euro jährlich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die Kosten für die Einführung des europäischen Visa-Informationssystems (VIS) im Jahr 2008?
2. Welche Kosten sind in den Vorjahren angefallen?
3. Wie hoch werden die Gesamtkosten sein?
4. Wie wird der Zugang zum VIS in Österreich geregelt werden?
5. Wer hat einen Zugriff auf das VIS?
6. Wann werden die österreichischen Auslandsvertretungen mit dem notwendigen Equipment ausgerüstet werden?
7. Wie hoch werden die künftigen jährlichen Personalkosten im Zusammenhang mit VIS in den österreichischen Auslandsvertretungen sein?